

## **Logau, Friedrich von: 11. (1630)**

- 1 Weil nunmehr die gantze Welt
- 2 Wider sich zeucht selbst ins Feld,
- 3 Kan der Glaub in solcher Zeit
- 4 Auch nicht bleiben ohne Streit.
- 5 Dennoch führt er so den Krieg,
- 6 Daß Geduld behält den Sieg,
- 7 Daß die Hoffnung kriegt die Kron
- 8 Und Bestand den rechten Lohn.

(Textopus: 11.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27796>)